

Der hr2-Kinderpodcast

WUNDER WIGWAM

Unterrichtsmaterial



Folge:

Bienen

hr2
kultur
in
Kooperation
mit

HESSEN

Hessische
Lehrkräfteakademie

HESSEN

Hessisches
Kultusministerium

Herzlich Willkommen!

Als Begleitung zu einzelnen Sendungen des hr2-Kinderpodcasts Wunderwigwam haben Lehramtsstudent*innen der Justus-Liebig-Universität Gießen verschiedene Unterrichtsmaterialien erstellt.



Neben der Einbindung des Audiobeitrags unterstützen auch andere kreative Methoden, wie der Einsatz von selbst erstellten Apps und Videos oder die Durchführung einer Stationsarbeit, bei der Vermittlung von einführendem oder vertiefendem Wissen zu den unterschiedlichen Themen.

Alle Materialien sind jeweils in unterschiedliche Themenbereiche, denen Arbeitsblätter zugeordnet sind, unterteilt. Die Arbeitsblätter richten sich direkt an die Schüler*innen. Falls detaillierte Erläuterungen für den Einsatz im Unterricht für Lehrkräfte erforderlich sind, sind diese ebenfalls in einem entsprechenden Dokument festgehalten.

Was ist der hr2-Wunderwigwam?

Wunderwigwam ist ein hr2-Wissens- und Spaß-Podcast für Grundschulkinder, egal welcher Herkunft, aus welchem Kulturkreis oder wie hörgewohnt sie sind, der sie bei ihrer Neugierde und Wissenslust packt und Lernfrust vermeidet. Der Bildungsgehalt ist hoch, der Schlüssel zum Lernen ist jedoch die kindliche Neugierde, niemals der pädagogische Zeigefinger.

Der Wunderwigwam ist ein magischer Ort, der umherzieht und an ungewöhnlichen Plätzen Halt macht. Bewohnt wird er von Fox Schlaufuchs und Polly Plapperschlange. Der Fuchs ist ein lebenswerter Sammler und weiß viel von der Welt. Die Schlange ist pfiffig, schlagfertig und surft gerne im Internet. Hier findet sie oft Erstaunliches. In jeder Podcast-Folge stürzen sich die beiden kopfüber in fremde Welten, jedes Mal an einem anderen Ort. Jede zweite Woche erscheint eine neue Folge zu einem neuen Themengebiet, welches gut im Unterricht eingebunden werden kann und mit Zusatzmaterial die Möglichkeit zur Aufarbeitung bietet. Mehr Infos zum Podcast und Aufbau finden Sie auch unter:

www.wunderwigwam.de

Nisthilfe basteln

Auf diesem Arbeitsblatt kannst du lernen, wie eine Nisthilfe für Wildbienen gebastelt wird. Aber was ist überhaupt eine Nisthilfe? Das wird dir im folgenden Text kurz erklärt. Danach kannst du mit einem Erwachsenen selbst eine Nisthilfe basteln.

Was ist eine Nisthilfe?

Wildbienen suchen sich Orte für ihren Nachwuchs. Was bedeutet das?

Eine Wildbiene sucht sich einen Hohlraum, in den sie mehrere Kammern hintereinander baut. In eine Kammer legt die Biene Nahrung (zum Beispiel Pollen und Nektar). Auch ein Ei wird in die Nistkammer gelegt. Danach wird die Kammer verschlossen. Das Gleiche macht die Wildbiene mit allen Nistkammern, bis der Hohlraum gefüllt ist. Zum Schluss macht die Biene noch einen Deckel auf die Niströhre, damit die Eier vor Eindringlingen geschützt werden.

Nun sind die Eier eingenistet. Nach einiger Zeit schlüpfen Larven aus ihnen und neue Bienen entwickeln sich.

Mit einer Nisthilfe kannst du also Bienen dabei helfen, einen Ort zum Nisten zu finden. Eine Nisthilfe kannst du ganz einfach selbst basteln.

Was wird zum Bastel benötigt?

- Konservendose (Höhe ca. 12cm, Durchmesser: ca. 10cm)
- Wasserabweisende Farben gelb, schwarz, rot)
- Pinsel
- Zeitung
- Klebeband
- Bambusrohre ca. 12-14cm lang
(alternativ: Löcher in einen Scheit Kaminholz bohren)
- Wackelaugen (alternativ: Knöpfe, Kronkorken)
- Jutegarn/ Wurstkordel (alternativ: Draht)
- Knöpfe
- Kleber
- Schere





Schritt 1:

Hole alle Materialien von der Materialliste. Lege deinen Bastelbereich mit Zeitungspapier aus. Male nun die Konservendose mit gelber, wasserabweisender Farbe an. Wenn die Farbe nicht deckt, wiederhole den Vorgang.



Schritt 2:

Wenn die Farbe getrocknet ist, kann die Dose mit Klebeband beklebt werden. Beklebe nur die Fläche, die gelb bleiben soll. Die unbedeckte Fläche wird schwarz. Das soll später das schwarz-gelbe Bienenmuster werden.



Schritt 3:

Wenn du fertig mit bekleben bist, male die unbedeckte Fläche schwarz an. Dabei kannst du großzügig über den Rand malen.



Schritt 4:

Ist die Farbe getrocknet, kannst du die Klebestreifen abziehen und erhältst ein Streifenmuster.



Schritt 5:

Jetzt brauchst du die Bambusrohre. Sind sie zu lang, kannst du sie ganz einfach durchbrechen.



Schritt 6:

Füge so viele Bambusrohre in die Konservendose, bis die Dose voll ist. Wenn die Rohre bei Schiefelage nicht herausfallen, ist die Dose voll.



Schritt 7:

Zuletzt kannst du aus Wurstkordel noch eine Halterung basteln, mit der deine Nisthilfe befestigt werden kann. Wenn du möchtest, kannst du deine Dose noch mit Knopfbeinen und einem lächelnden Gesicht verschönern.

